

Der US-Historiker Eric Zuesse warnt unter Berufung auf eine Studie dreier US-Wissenschaftler erneut vor dem atomaren Weltuntergang.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 080/17 – 21.05.17

**Führende US-Wissenschaftler warnen:  
Die USA wollen Russland angreifen  
"Die Feinde mit einem überraschenden atomaren Erstschlag  
entwaffnen!"**

Von Eric Zuesse

Global Research, 04.05.17

( <http://www.globalresearch.ca/americas-top-scientists-confirm-u-s-goal-now-is-to-conquer-russia-disarming-enemies-with-a-surprise-nuclear-first-strike/5588524> )

Auf der Website *The Bulletin of the Atomic Scientists* wurde am 1. März 2017 eine Studie veröffentlicht [nachzulesen unter <http://thebulletin.org/how-us-nuclear-force-modernization-undermining-strategic-stability-burst-height-compensating-super10578> ], die mit folgenden Worten beginnt:

*"Das Programm zur Modernisierung der US-Atomwaffen wird der Öffentlichkeit so verkauft, als handle es dabei nur um die Erhöhung der Zuverlässigkeit und der Sicherheit der Sprengköpfe im US-Atomwaffenarsenal und nicht um die Verbesserung ihrer militärischen Fähigkeiten. In Wirklichkeit geht es aber darum, durch die Einführung revolutionärer neuer Technologien die Zielerfassung und Treffsicherheit der ballistischen Raketen der USA gewaltig zu verbessern. Durch diese erstaunlichen Verbesserungen wird das Vernichtungspotenzial der vorhandenen US-Atomwaffen fast verdreifacht; solche Vorbereitungen trifft ein Atomwaffenstaat nur, wenn er vorhat, einen Atomkrieg zu führen und zu gewinnen, indem er seine Feinde durch einen überraschenden atomaren Erstschlag entwaffnet."*

Weiter heißt es:

*"Weil sich technisch nicht so versierten Leuten die wahre Bedeutung des innovativen Super-Zünders (der den Atomsprengkopf genau über dem Ziel explodieren lässt) kaum erschließt, haben Politiker außerhalb und vermutlich auch innerhalb der US-Regierung seine revolutionären militärischen Fähigkeiten und seine Auswirkung auf die globale Sicherheit noch nicht erkannt."*

Diese Studie wurde von den drei US-Wissenschaftlern verfasst, die sich auf die Analyse von Atomwaffen und deren Bedeutung für das globale strategische Gleichgewicht spezialisiert haben: von Hans M. Kristensen, Matthew McKinzie, und Theodore Postol. In ihrer Studie steht außerdem:

*"Die enorme Steigerung der Treffsicherheit der US-Atomwaffen, die der breiten Öffentlichkeit weitgehend verborgen geblieben ist, hat schwerwiegende Auswirkungen auf die strategische Stabilität, die US-Nuklearstrategie und die mit Atomwaffen verfolgten Absichten."*

*Die russischen Planer haben sicher längst erkannt, dass sich durch die Weiterentwicklung der US-Atomwaffen die Fähigkeit der USA zu einem atomaren Erstschlag ent-*

*scheidend verbessert hat; deshalb muss Russland geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen und den ohnehin schon gefährlich hohen Bereitschaftsgrad der russischen Atomstreitkräfte noch weiter erhöhen. Die sehr kurzen Vorwarnzeiten, die ein atomarer Erstschlag dem Angegriffenen lässt, können auch bei einem Falschalarm einen atomaren Gegenschlag auslösen. Die durch den Super-Zünder ermöglichte Treffsicherheit und die bestehenden Spannungen haben das Risiko so erhöht, dass Russland oder die USA nur wegen eines Falschalarmes einen Atomkrieg auslösen könnten – auch wenn überhaupt kein Erstschlag erfolgt ist."*

Die Autoren erklären auch, warum ein Dritter Weltkrieg, der die Erde vernichten würde, eher von Russland als von den USA ausgelöst werden könnte:

*"Russland hat kein im Weltraum stationiertes funktionierendes Infrarot-Frühwarnsystem und muss sich deshalb in erster Linie darauf verlassen, dass sein bodengestütztes Frühwarnradar einen US-Raketenangriff rechtzeitig entdeckt. Da diese Radarsysteme nicht über den Horizont sehen können, hat Russland weniger als die Hälfte der Frühwarnzeit der USA. Bei den USA sind es etwa 30 Minuten, bei Russland 15 Minuten oder weniger."*

Mit anderen Worten, während Trump rund 30 Minuten Zeit hätte, um zu prüfen, ob Putin blitzartig einen atomaren Erstschlag gestartet hat, blieben Putin weniger als 15 Minuten, um sich für einen Gegenschlag zu entscheiden. Wenn nach 30 oder nach nur 15 Minuten keine Entwarnung erfolgt, muss das Land, dem ein Erstschlag droht, einen atomaren Gegenschlag starten, um Vergeltung zu üben; das hätte aber einen atomaren Winter und den Untergang unseres Planeten zur Folge. Die Bewohner des Landes, das auf einen Gegenschlag verzichtet, würden sofort gedemütigt und zornig untergehen, die Angreifer hätten wenigstens noch etwas länger zu leben. Die das untergehende Land Regierenden täten nach dem feindlichen Erstschlag gut daran, Selbstmord zu begehen, bevor sie von ihren sterbenden Landsleuten gelyncht würden.

Unabhängig von der persönlichen Integrität und den Motiven des Staatschefs, der einen Atomschlag auslöst, wären die globalen Folgen seiner Entscheidung katastrophal. Da den US-Amerikanern nur 30 Minuten und den Russen sogar nur 15 Minuten für diese irreversible Entscheidung bleiben, ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass alle derzeit Lebenden, die nicht bald eines natürlichen Todes sterben, in einem Atomkrieg ihr Leben verlieren werden. Sogar die schlimmsten Vorhersagen über mögliche Folgen der Erderwärmung reichen nicht annähernd an das Ausmaß der Gefahr heran, die von dem drohenden Atomkrieg ausgeht.

Deshalb drängt sich die Frage auf: Wie konnte es dazu kommen? Die Autoren der oben zitierten Studie weisen wiederholt auf die strikte Geheimhaltung hin, durch die es gelungen sei, nicht nur "die breite Öffentlichkeit", sondern auch "Politiker innerhalb und außerhalb der US-Regierung" zu täuschen. Das lässt darauf schließen, dass nur ein sehr kleiner Kreis krimineller Verschwörer – vermutlich nur ein halbes Dutzend oder sogar noch weniger – dieses verbrecherische Szenario geplant hat und über seine Durchführung informiert ist.

In diesem besonderen Fall ist davon auszugehen, dass noch nicht einmal alle Minister der US-Regierung eingeweiht wurden; fest steht nur, dass Obama die Entscheidung getroffen haben muss, "alle Atomsprengköpfe auf den ballistischen Raketen der Atom-U-Boote der USA" mit dem Super-Zünder auszurüsten, dass also hauptsächlich er für unsere heutige Situation verantwortlich zu machen ist.

Trump, der diese Situation von seinem Vorgänger geerbt hat, lässt bis jetzt nicht erkennen, ob er das (von den Verschwörern) angestrebte Ziel – die Eroberung Russlands – aufgeben oder weiter verfolgen wird. Wenn er nicht bald öffentlich erklärt, dass er die von seinem Vorgänger betriebene verwerfliche Vorbereitung eines Atomkrieges gestoppt und veranlasst hat, dass die Super-Zünder wieder von den Atomsprengköpfen entfernt werden, hat er wohl Obamas Plan übernommen.

Normalerweise wird ein Präsident, der einen schon so weit fortgeschrittenen, "Erfolg versprechenden" Plan geerbt hat, sofort von den Planern ermordet, sobald er erkennen lässt, dass er nicht bereit ist, ihn umzusetzen; wenn Trump den Plan nicht umsetzen will, muss er seine Absicht aber so lange geheim halten, bis die Zünder wieder entfernt sind und die Gefahr gebannt ist.

Der Wendepunkt, von dem der Weg in die gegenwärtige Krise ausging, war die Entscheidung der US-Seite, Atomwaffen nicht mehr nur zur Abschreckung, sondern auch zur Eroberungen eines Landes einzusetzen [s. <http://www.washingtonsblog.com/2016/12/americas-secret-planned-conquest-russia.html> ]. Damit wurde die bisherige Strategie der Mutually Assured Destruction / MAD (der gesicherten gegenseitigen Zerstörung, s. [https://de.wikipedia.org/wiki/Gleichgewicht\\_des\\_Schreckens](https://de.wikipedia.org/wiki/Gleichgewicht_des_Schreckens) ) aufgegeben; die hatte auf der Einsicht beruht, dass es bei einem Krieg zwischen zwei atomaren Supermächten keinen "Gewinner" und keinen "Verlierer" geben kann, weil dabei nicht nur diese beiden Staaten untergingen, sondern mit Sicherheit die ganze Welt zerstört würde. Diese (von der Vernunft diktierte) Einsicht wurde durch die Behauptung verdrängt, auch ein Atomkrieg sei "gewinnbar". Diese These wurde in zwei Artikeln vertreten, die 2006 in den beiden renommiertesten, mit außenpolitischen Fragen befassten US-Zeitschriften *Foreign Affairs* (s. <http://web.archive.org/web/20150727204719/https://www.foreignaffairs.com/articles/untied-states/2006-03-01/rise-us-nuclear-primacy> ) und *International Security* (s. [http://www.belfercenter.org/sites/default/files/legacy/files/is3004\\_pp007-044\\_lieberpress.pdf](http://www.belfercenter.org/sites/default/files/legacy/files/is3004_pp007-044_lieberpress.pdf) ) erschienen sind . In beiden Artikeln wurde das Konzept "Nuclear Primacy" (Nukleare Überlegenheit, s. dazu auch [http://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen\\_artikel,-politik-dominanz-durch-nukleare-ueberlegenheit-\\_arid.1023029.html](http://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-politik-dominanz-durch-nukleare-ueberlegenheit-_arid.1023029.html) ) entwickelt, die es angeblich möglich macht, Russland durch einem Atomkrieg zu erobern.

Obwohl die unhaltbare These (von der Gewinnbarkeit eines Atomkrieges) bis zu diesen Artikeln, die übrigens beide von den zwei Autoren Keir A. Lieber und Daryl G. Press verfasst wurden, (unter Wissenschaftlern) als "total bescheuert" gilt, wurde sie sofort von den Mainstream-Medien aufgegriffen. Links in dem Artikel, der unter <http://www.washingtonsblog.com/2016/12/americas-secret-planned-conquest-russia.html> aufzurufen ist, führen zu Quellen, aus denen hervorgeht, dass nicht George W. Bush, sondern dessen Vater George H. W. Bush, als der US-Präsident war, bereits am 24. Februar 1990 einen Geheimplan zur Eroberung Russlands in Auftrag gegeben hat. Andere Fehlentscheidungen des älteren Bush haben die US-Steuerzahler nur Milliarden Dollars gekostet, der von ihm bestellte Geheimplan zur Eroberung Russlands könnte sie alle das Leben kosten.

Ich habe diesen Artikel allen Nachrichtenmedien zur kostenlosen Veröffentlichung angeboten – in der Hoffnung, dass ihn auch der gegenwärtige US-Präsident lesen und öffentlich kommentieren wird. Selbst wenn sich Trump nur darüber lustig macht, könnte das vielleicht seine Ermordung verhindern. Wir leben in einer äußerst gefährlichen Zeit, und dass Donald Trump auf einem sehr heißen Stuhl sitzt, sollte eigentlich jeder halbwegs intelligente und informierte Mensch erkennen. Die Welt hat noch nie so dringend verantwortungsvolle und mutige politische Führungspersönlichkeiten gebraucht wie heute. Falls es die nicht geben sollte, könnten wir auf dem Weg, den ein anderer US-Präsident vor 27 Jahren eingeschlagen hat, bald alle in der Hölle landen. Das zu verhindern ist zwar sehr schwierig, aber noch nicht unmöglich. Wie gefährlich unsere Lage ist, wird auch daran deutlich,

dass seit Beginn des Ukraine-Konflikts im Jahr 2014 der Verkauf von "atombombensicheren Bunkern" (in den USA) sprunghaft angestiegen ist.

Der Weltuntergang ist zu einer realen Bedrohung geworden. Wenn das Weiße Haus seine möglichen Ursachen nicht beseitigt, wird er bald kommen – völlig unabhängig davon, wer zuerst losschlägt. Die Entscheidung, die seit Jahrzehnten vorbereitete Eroberung Russlands abzusagen, kann nur der US-Präsident treffen. Wenn er das nicht tut, müsste der atomare Erstschlag eigentlich von (dem sehr rational geprägten) russischen Präsidenten Putin kommen, obwohl der uns nicht in diese fatale Situation gebracht hat. Wir können nur hoffen, dass die US-Regierung vorher zur Vernunft kommt.

*Der investigative Historiker Eric Zuesse (s. <http://infidels.org/kiosk/author/eric-zuesse-474.html>) ist der Autor der kürzlich veröffentlichten Bücher "They're Not Even Close: The Democratic vs. Republican Economic Records, 1910-2010" (Sie kommen sich noch nicht einmal nahe: Die Wirtschaftsberichte der Demokraten und der Republikaner in den Jahren 1910-2010) und "CHRIST'S VENTRILOQUISTS: The Event that Created Christianity" (Die Bauchredner Christi: Das Ereignis, aus dem sich das Christentum entwickelt hat).*

(Wir haben versucht diese "letzte Warnung" so ins Deutsche zu übertragen, dass ihre Eindringlichkeit deutlich wird. Die nachfolgend verlinkten LUFTPOST-Ausgaben belegen, dass Eric Zuesse keine grundlose Panikmache betreibt, und dass unsere ständigen Warnungen vor dem US-Raketenabwehrschild in Europa und seinen beiden Kommandozentralen in Ramstein und Kaiserslautern berechtigt sind:

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP16014\\_061014.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP16014_061014.pdf)

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP23215\\_251215.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP23215_251215.pdf)

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP01016\\_220116.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP01016_220116.pdf)

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP01516\\_030216.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP01516_030216.pdf)

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP12016\\_050916.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP12016_050916.pdf)

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP13916\\_161016.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP13916_161016.pdf)

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP14116\\_181016.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP14116_181016.pdf)

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP15916\\_211116.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP15916_211116.pdf)

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP06717\\_300417.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP06717_300417.pdf)

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP06917\\_030517.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP06917_030517.pdf)

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP07217\\_080517.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP07217_080517.pdf)

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP07817\\_170517.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP07817_170517.pdf)

Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



## **America's Top Scientists Confirm: U.S. Goal Now Is to Conquer Russia. "Disarming Enemies with a Surprise Nuclear First Strike"**

By Eric Zuesse, May 04, 2017

The Bulletin of the Atomic Scientists published a study, on 1 March 2017, which opened as follows:

*“The US nuclear forces modernization program has been portrayed to the public as an effort to ensure the reliability and safety of warheads in the US nuclear arsenal, rather than to enhance their military capabilities. In reality, however, that program has implemented revolutionary new technologies that will vastly increase the targeting capability of the US ballistic missile arsenal. This increase in capability is astonishing — boosting the overall killing power of existing US ballistic missile forces by a factor of roughly three — and it creates exactly what one would expect to see, if a nuclear-armed state were planning to have the capacity to fight and win a nuclear war by disarming enemies with a surprise first strike.”*

It continues:

*Because the innovations in the super-fuze appear, to the non-technical eye, to be minor, policymakers outside of the US government (and probably inside the government as well) have completely missed its revolutionary impact on military capabilities and its important implications for global security.*

This study was co-authored by America’s top three scientists specializing in analysis of weaponry and especially of the geostrategic balance between nations: Hans Kristensen, Matthew McKinzie, and Theodore Postol. Their report continues:

*This vast increase in US nuclear targeting capability, which has largely been concealed from the general public, has serious implications for strategic stability and perceptions of US nuclear strategy and intentions.*

*Russian planners will almost surely see the advance in fuzing capability as empowering an increasingly feasible US preemptive nuclear strike capability — a capability that would require Russia to undertake countermeasures that would further increase the already dangerously high readiness of Russian nuclear forces. Tense nuclear postures based on worst-case planning assumptions already pose the possibility of a nuclear response to false warning of attack. The new kill capability created by super-fuzing increases the tension and the risk that US or Russian nuclear forces will be used in response to early warning of an attack — even when an attack has not occurred.*

The authors explain why an accidental start of World War III or global annihilation would be more likely from Russia than from the U.S.:

*Russia does not have a functioning space-based infrared early warning system but relies primarily on ground-based early warning radars to detect a US missile attack. Since these radars cannot see over the horizon, Russia has less than half as much early-warning time as the United States. (The United States has about 30 minutes, Russia 15 minutes or less.)*

In other words: whereas Trump would have about 30 minutes to determine whether Putin had launched a blitz-first-strike attack, Putin would have less than 15 minutes to determine whether Trump had — and if at the end of that period, on either side, there is no certainty that no blitz-first-strike attack had been launched by the other, then that person would be obligated to launch a blitz attack against the other, upon the assumption that not to do so would result not only in a toxic planet with nuclear winter and universal starvation, but also in a humiliating and scandalous absence of retaliation against that perpetrator, which would be a humiliation on top of an annihilation, and thus a sharing of blame along with the actual perpetrator, which sharing, for whatever term might remain during that passive party’s continued existence, would probably be an unbearable shame and result quickly in

suicide, if that national leader's own surviving countrymen don't execute him before he kills himself.

Inevitably, the strictly personal morality and self-image of a nation's leader in that type of situation are factors other than the very public global consequences that will determine the person's decision; but, with only (at most) 15 minutes to decide on the Russian side, and 30 minutes to decide on the American side, there is an inestimably high chance now, that a nuclear war will terminate the lives of everyone who currently exists and who doesn't soon die from the ordinary causes before then. Even the most dire projections of the dangers from global warming come nowhere close to matching that danger.

The question, now, then, is: How did the world come to this extraordinarily ominous stage? The co-authors repeatedly refer to the secretiveness at the top of the American government as one essential source, such as "... which has largely been concealed from the general public ..." and "... policymakers outside of the US government (and probably inside the government as well) have completely missed ...," and these passages refer to an ordinary phenomenon in conspiracies at the top of a large criminal operation such as corporate criminality, where only a very small circle of individuals, commonly a half-dozen or even less, are made aware of the operation's chief strategic objective and of the main tactical means that are being put into place so as to execute the plan.

In this particular instance, it wouldn't include the head of every Cabinet department, nor anything nearly so broad as that; but, clearly, since the key decision, to implement the "super-fuze" on "all warheads deployed on US ballistic missile submarines" was made by Obama, he is the principal person reasonably to be blamed for this situation.

However, Trump as the person who has inherited this situation from his predecessor has, as yet, given no indication at all of reversing and eliminating the now-operative top U.S. strategic objective of conquering Russia. The more time that passes without Trump's announcing to the public that he has inherited this morally repulsive operation from his predecessor and is removing all of the super-fuses, the more that Trump himself is taking ownership of Obama's plan.

Typically in such a situation, the leader who has inherited such a plan will be assassinated if he gives any clear indication of an intention to reverse or cancel it (the key insiders are typically obsessive about 'success', especially at so late a stage in it); and, so, if Trump were to try to do that, he would almost certainly try to hide that fact until the inherited plan has already become effectively deactivated and no longer a threat.

The key turning-point that led up to the present crisis was the gradual and increasing acceptance, on the American side, of the concept of using nuclear weapons for conquest instead of only for deterrence — the prior system, for deterrence, having been called "MAD" for Mutually Assured Destruction, the idea that if the two nuclear superpowers were to go to war against each other, then the entire world would be destroyed so catastrophically as to make any idea of a 'winner' and a 'loser' in such a conflict a grotesque distortion of the reality: that reality being mutual annihilation and an unlivable planet. A landmark event in the process of reconceptualizing such a war as being 'winnable', was the publication in 2006 of two articles in the two most prestigious journals of international relations, *Foreign Affairs* and *International Security*, both formally introducing the concept of "Nuclear Primacy" or the (alleged) desirability for the U.S. to plan a nuclear conquest of Russia.

Until those two articles (both of which were co-authored by the same two authors), any such idea was considered wacky, but since then it has instead been mainstream. As the fi-

nal link above (the article that's linked-to immediately before) explains, the source even prior to George W. Bush goes all the way back to 24 February 1990 when his father, then also the U.S. President, secretly initiated the operation ultimately to conquer Russia, and within that article are links to the ultimate source-documents about that origin of the path toward world-ending nuclear war; so, getting to the original causes of the steady progression after 24 February 1990 in the direction of a conquest of Russia by the U.S. (assisted by its allies) can now be addressed by historians, even though only now is it finally being revealed to the public as news, though 27 years after it had actually begun in a very fateful decision by George Herbert Walker Bush, which has already cost American taxpayers trillions of dollars for no good purpose and resulting perhaps in the ghastliest ultimate end.

This article is being submitted for publication to all news-media without charge, in the hope that the current U.S. President will comment publicly upon it, even if only to ridicule it so as to avoid being assassinated for referring to it at all. This is an extremely dangerous time in history, and Donald Trump is now on a very hot seat, which any intelligent and accurately informed person recognizes to be the case. If ever the world needed courageous great leadership, now is the time; because, without that, we might all soon be entering hell. To avoid it, starting now 27 years after the U.S. government initiated this path, would be enormously difficult, but not yet totally impossible. This is where we are at the present time; and, ever since the coup in Ukraine in 2014, the purchases of 'nuclear-proof' bunkers have been soaring as a result.

This extreme danger is the new global reality. If the elimination of the threat does not come from the U.S. White House, the culmination of the threat will — regardless of which side strikes first. The decision — either to invade Russia, or else to cancel and condemn America's decade-plus preparation to do so — can be made only by the U.S. President. If he remains silent about the matter, then Putin can reasonably proceed on the assumption that he'll have to be the one to strike first. He didn't place himself in that position; the U.S. regime did. Let's hope that the U.S. will stand down the threat, now.

*Investigative historian Eric Zuesse is the author, most recently, of *They're Not Even Close: The Democratic vs. Republican Economic Records, 1910-2010*, and of *CHRIST'S VENTRILOQUISTS: The Event that Created Christianity*.*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**